

**Textliche Festsetzung**

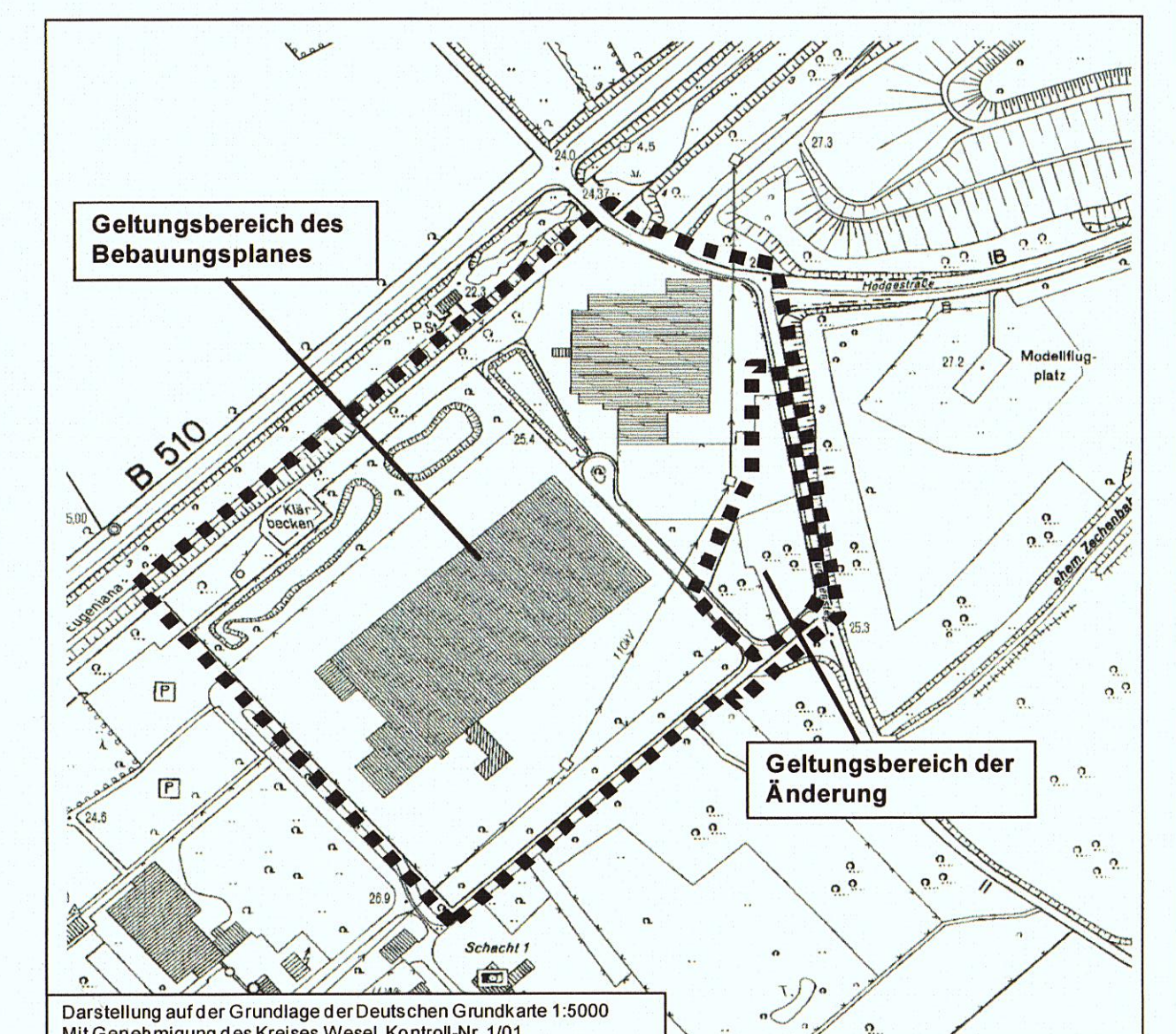
Entlang des Krummensteiges ist die nördliche gewerbliche Fläche, die nicht als Stellplatzanlage festgesetzt ist (und als Rangierfläche dienen soll), mit einer zweireihigen Bepflanzung aus standortgerechten Sträuchern einzugrünen. Die Gesamtbreite des Pflanzstreifens muss mindestens 3 m betragen. Die Bepflanzung muss fachgerecht erfolgen; sie ist dauerhaft zu pflegen und zu erhalten. Bei Abgang sind die Pflanzen zu ersetzen.

**Festsetzungen & Darstellungen**

Art der baulichen Nutzung	Sonstige Planzeichen	Kennzeichnung	Rechtsgrundlagen
<p><b>GI</b> Industriegebiet</p> <p><small>(gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB u. § 3 BauNVO)</small></p>	<p><b>—</b> Grenze des räumlichen Geltungsbereichs</p> <p><b>▭</b> Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Gärten und Gemeinschaftsanlagen</p> <p><b>St</b> Stellplätze</p>	<p><b>Bergbau</b></p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass der Geltungsbereich Bergensungsgebiet ist. Die Bauherren sind gehalten, im Zuge der Planung zwecks eventuell notwendiger Anpassungs- und Sicherungsmaßnahmen (§§ 110 ff. Bundesberggesetz) mit der RAG Deutsche Steinkohle AG in Herne Kontakt aufzunehmen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- §§ 1 ff. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509).</li> <li>- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).</li> <li>- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeicherverordnung 1990-PlanZV90) vom 22.01.1991 (BGBl. I S. 58).</li> <li>- §§ 7 und 41 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV NRW S. 685).</li> <li>- Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung-BekanntmVO) vom 07.04.1981 (GV NW S. 224).</li> </ul>
<p><b>Maß der baulichen Nutzung</b></p> <p><small>(gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB u. § 16 BauNVO)</small></p> <p>GRZ Grundflächenzahl</p>			

**Verfahrensvermerke**

<p>Dieser Bebauungsplan besteht aus dem Grundrissplan und den textlichen Festsetzungen.</p> <p>Kamp-Lintfort, den 22.11.2011</p> <p>Öffentl. best. Verm.-Ing.</p>	<p>Die Übereinstimmung der Darstellung mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit sowie die geometrisch eindeutige Festlegung der städtebaulichen Planung werden bescheinigt.</p> <p>Stand der Planunterlagen: Mai 2011</p> <p>Kamp-Lintfort, den 22.11.2011</p> <p>Öffentl. best. Verm.-Ing.</p>	<p>Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Kamp-Lintfort hat am 24.05.2011 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes gem. § 2 (1) BauGB beschlossen. Dieser Beschluss wurde am 06.10.2011 öffentlich bekanntgemacht.</p> <p>Kamp-Lintfort, den 10.10.2011</p> <p>Bürgermeister</p>	<p>Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Kamp-Lintfort hat am 08.11.2011 die öffentliche Auslegung des Entwurfes zu diesem Bebauungsplan gem. § 3 (2) BauGB beschlossen. Dieser Beschluss wurde am 17.11.2011 öffentlich bekanntgemacht.</p> <p>Kamp-Lintfort, den 23.11.2011</p> <p>Bürgermeister</p>	<p>Der Entwurf zu diesem Bebauungsplan mit Begründung hat gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 25.11.2011 bis 28.12.2011 öffentlich ausgelegt.</p> <p>Kamp-Lintfort, den 10.01.2012</p> <p>Bürgermeister</p>	<p>Der Rat der Stadt Kamp-Lintfort hat am 06.03.2012 diesen Bebauungsplan gem. § 10 BauGB als Satzungsbeschluss beschlossen.</p> <p>Kamp-Lintfort, den 08.03.2012</p> <p>Bürgermeister</p>	<p>Dieser Beschluss wurde am 12.04.2012 öffentlich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan hat damit am 12.04.2012 Rechtskraft erlangt.</p> <p>Kamp-Lintfort, den 25.04.2012</p> <p>Bürgermeister</p>
---	--	--	---	--	--	---



STADT  
KAMP-  
LINTFORT  
HOCHSCHULSTADT

Gemarkung: Rosseray  
Flur: 4  
Maßstab: 1:1000

**Bebauungsplan ROS 137, 1. Änderung  
"Gewerbe- und Industriegebiet  
Rosseray Nord-Ost"**